

Beide Staaten sprechen sich für den baldigen und erfolgreichen Abschluß der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa aus. Sie sehen in einem erfolgreichen Abschluß dieser Konferenz einen Beitrag von grundsätzlicher Bedeutung für den Frieden in der ganzen Welt.

Die kubanische Seite würdigt den konstruktiven Beitrag der Deutschen Demokratischen Republik zur Entspannung und zur Zusammenarbeit zwischen den europäischen Staaten.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Republik Kuba verurteilen die imperialistische Aggressionspolitik Israels gegen die arabischen Staaten. Sie bekunden ihre Entschlossenheit, die Solidarität und Zusammenarbeit mit den arabischen Völkern und dem Volk von Palästina weiterzuentwickeln. Sie sprechen sich für eine politische Lösung dieses Konflikts aus und bringen ihre Erwartung zum Ausdruck, daß die bereits unternommenen positiven Schritte, einschließlich der Genfer Friedenskonferenz, zu Ergebnissen führen, die die gerechten Forderungen der arabischen Völker erfüllen. Sie sind der Auffassung, daß zur Gewährleistung eines dauerhaften Friedens in diesem Teil der Welt der vollständige Abzug der israelischen Aggressionstruppen von allen im Jahre 1967 okkupierten arabischen Territorien und die Sicherung der legitimen Rechte des palästinensischen Volkes erforderlich sind.

Beide Seiten unterstützen solidarisch die Vorschläge der Koreanischen Volksdemokratischen Republik hinsichtlich des Abzuges der ausländischen Truppen und der Wiedervereinigung des Landes ohne fremde Einmischung.

Beide Seiten sind der Auffassung, daß mit dem Sieg der kubanischen Revolution die revolutionäre Bewegung in Lateinamerika, der Kampf dieser Völker gegen den Imperialismus, für nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt einen großen Aufschwung erfahren hat. Sie verurteilen die brutale Unterdrückung, die vom Imperialismus gegen die Völker Lateinamerikas ausgeübt wird, und bringen ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß ungeachtet zeitweiliger Rückschläge der Kampf dieser Völker zur Erringung ihrer wahren Unabhängigkeit führen wird. Sie verurteilen den faschistischen Putsch in Chile, die Ermordung des rechtmäßigen Präsidenten Salvador Allende und den Sturz der Regierung der Unidad Popular. Dieser militärfaschistische Putsch ist das Werk der inneren und äußeren Konterrevolution und manifestiert die moralische, politische und ideologische Krise des Imperialismus. Beide Seiten bringen ihre völlige und allseitige Solidarität mit dem chilenischen Volk, mit allen in den Parteien der chilenischen Linken zusammenwirkenden patriotischen und demokratischen Kräften in ihrem Kampf um die Schaffung der breitesten Einheitsfront gegen die faschistische Junta in Chile zum Ausdruck. Sie fordern die Einstellung des blutigen Terrors und der Verfolgung sowie die sofortige Freilassung des Generalsekretärs der Kommunistischen Partei Chiles, Genossen Luis Corvalán, und aller anderen eingekerkerten Patrioten. Sie sind gewiß, daß der Kampf des chilenischen Volkes erfolgreich sein wird.